



Ressort: Mixed News

Weltweite Abfallmengen steigen ? EU fördert Reparaturen

Brüssel, 05.04.2026 [ENA]

Jedes Jahr produziert die Welt zwischen 1,9 und 2,2 Milliarden Tonnen Siedlungsabfall. Ohne wirksame Gegenmaßnahmen könnte diese Menge bis 2050 auf 3,8 Milliarden Tonnen ansteigen. Um diese Entwicklung zu bremsen, setzt die Europäische Union auf einen konkreten Hebel: Die Reparatur von Produkten soll einfacher, zugänglicher und günstiger werden als ihr Ersatz – und damit Ressourcen, Energie und Rohstoffe schonen.

Das Abfallproblem ist längst nicht mehr nur eine Umweltfrage. Es ist zu einem genauen Indikator dafür geworden, wie wir konsumieren, einkaufen und wegwerfen. Jedes Jahr produziert die Menschheit zwischen 1,9 und 2,2 Milliarden Tonnen Siedlungsabfall. Das ist eine enorme Menge, die weiter wächst und ein Wirtschaftsmodell offenlegt, das noch immer stark von der Wegwerfmentalität geprägt ist.

Die Vereinten Nationen warnen, dass diese Menge ohne dringende Gegenmaßnahmen bis 2050 auf 3,8 Milliarden Tonnen steigen könnte. Die Folgen wären gravierend: mehr Belastung für das Klima, Risiken für die öffentliche Gesundheit, Schäden an der Biodiversität und steigende soziale Kosten. Es geht also nicht nur um volle Mülltonnen oder größere Deponien, sondern um ein System, das immer teurer und immer schwieriger tragbar wird.

Vor diesem Hintergrund hat die Europäische Union beschlossen, ihre Strategie zur Kreislaufwirtschaft mit der Richtlinie zum sogenannten „Recht auf Reparatur“ zu stärken. Das Ziel ist klar: die Lebensdauer von Produkten verlängern und den fast automatischen Griff zum Ersatz bremsen, der in den vergangenen Jahren viele Alltagsgegenstände faktisch zu Wegwerfprodukten gemacht hat. Reparaturen sollen für Verbraucher leichter zugänglich, transparenter und attraktiver werden.

Konkret will Brüssel nicht nur den Markt, sondern zunächst auch die Denkweise verändern. Reparieren soll einfacher und wirtschaftlich sinnvoller sein als Ersetzen. Nach Angaben des Europäischen Parlaments sollen die neuen Regeln den Zugang zu Ersatzteilen verbessern, Informationen klarer machen und in bestimmten Fällen die Gewährleistung um zwölf Monate verlängern, wenn sich Verbraucher für eine Reparatur entscheiden. Das politische Signal ist eindeutig: Immer größere Abfallberge dürfen nicht länger als normal gelten.

[Bericht online lesen:](#)

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

https://www.en-a.eu/mixed_news/weltweite_abfallmengen_steigen_eu_foerdert_reparaturen-93423/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Francesco Pace

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.